

Edvard Grieg

Barnlige Sanger

Sieben norwegische Kinderlieder
op. 61

für drei gleiche Stimmen SSA
a cappella

1. Havet / Das Meer
2. Sang til Juletræet /
Lied an den Weihnachtsbaum
3. Lokk / Lockruf
4. Fiskervise / Fischerlied
5. Kveldssang for Blakken /
Abendlied für den Schimmel
6. De norske Fjeld /
Norwegens Berge
7. Fædrelandssalme /
Psalm an das Vaterland

herausgegeben von / edited by
Günter Graulich

Barnlige Sanger

1. Havet · Das Meer

Edvard Grieg
1843 – 1907

Text: Nordahl Rolfsen

Allegro marcato

Soprano I
Soprano II

Wil - de See, Wel-len-schnee bran-den am Fels der Schö - ren. Vor dem Ha-fen am ho-hen Riff

Alto

Skjær og ø! Hav og sjø sta - dig paa dø-ren trom-mer; lo - sen lig-ger med flag paa top

cresc.

wacht fest ver-an - kert das Lot - sen-schiff, muß Ein-fahrt und Aus-fahrt ge-wäh - ren. Skr

cresc.

u - den-for dø - ren og luk - ker op for al - le ski - be som kr

13

magst uns Wel-len-staub bla - sen! Eis-meer, Nord-se At - Schnee, Sand-bank, tie-fen Grund

du kan va-ske om kin - det; Is - Sne og skod - de og grund og grav

19

bie - tet ihr uns glei Haus, weit hin - aus! Nor - we-ger Jungs, zeigt Flag - ge!

er h Ud fra led, hus og fred, sei - ler de nor - ske gut - ter;

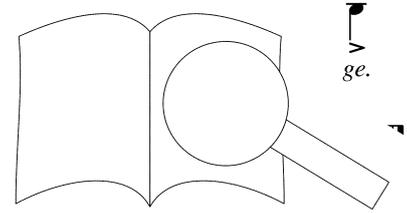
25

cresc.

el, durch-pflügt das Meer, frisch am Wind fällt die Ar-beit nicht sch

cresc.

pløi - er sjø - en og pas - ser sit, en - ten ha - vet er blaet el - ler hv



2. Sang til Juletræet

Lied an den Weihnachtsbaum

Text: Johan Krohn

Allegretto religioso

1. Will - kom - men, glit - zern - der grü - ner Baum, im Weih - nachtsschmuck sehn wir dich so gern, ein
 2. Zur er - sten Weih - nacht in frem - dem Land hat un - ser Herr sei - nen Stern ent - zün - det, er
 3. Die Mut - ter sprach uns vom Je - sus - kind in man - cher weih - nacht - lich schö - nen Stun - de, sie

1. Du grøn - ne, glit - ren - de træ, god dag! Vel - kom - men, du, som vi ser saa gjer - ne, med
 2. Den før - ste jul, i et frem - med land, sin sto - re stjer - ne Vor Her - re tænd - te den
 3. Om Je - sus - bar - net for - tal - te mor saa man - gen af - ten vi sad her hjør

bun - ter, strah - len - der Lich - ter - traum, hoch o - ben leuch - tet ein
 macht' den Sohn al - ler Welt be - kannt: das Je - sus - kind - lein hat
 sprach, wie mild sei - ne Wor - te sind, und wie be - deut - sam di

ju - le - lys og med nor - ske flag og høit i
 skul - de vi - se vor jord, at han den lil - le
 kan hans bud og hans mil - de ord, vi ved, irig stjer - ne! Ja
 en send - te. I
 maa glem - me. Naar

hell er schim - mern und uns er - i
 En - gel tanz - ten zu sei - nem
 Stern, dein Schim - mern will uns er -

den maa skin - ne, for om vor Gud!
 stjer - ne glan - sen gik Bet - le - hem.
 stjer - nen skin - ner. ju - le - træ!

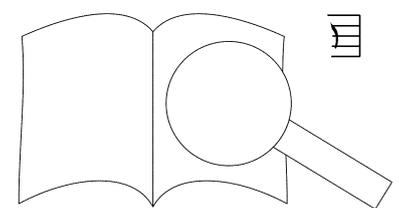
3. Lokk

Lockruf

Text: Björn Björnson (1859–1942)

nen zum Büb - chen, komm, Kälb - chen da - zu, komm, mau - zen - des

Kom, buk - ken til gut - ten, kom, kal - ven til mor, kom, mjau - en - de



kat - ten i sne - hvi - de

8 *ten.* *pp* *un poco ritard.*

Schuh! Ihr Hühn-chen, ihr klei-nen, erst kaum auf den Bei-nen, ihr En-ten vom Teich, kommt ei - lig so -

pp

skor, kom, and - un - ger gu - le, kom frem i - fra skju-let, kom, kyl - lin - ger smaa, som nep - pe kan

16 *a tempo* *p* *mit bunt* *pp*

gleich! Her - bei, mei - ne Täub-chen mit - schil-tern-den Häub-chen! So schaut nur das Gras, vom ganz

p *pp*

gaa, kom, du - er - ne mi ne med fjæ - re - ne fi - ne! Se græs-set er

24 *cresc.*

naß! Die Son - ne lacht, noch früh ist's im Som-mer, doch ruf'

cresc.

godt, og tid - lig tid - lig, er det paa som-mern, saa kom - mer'n!

4. Fiskervise

Fischerlied

Allegro molto animato

Text: Petter Dass

f

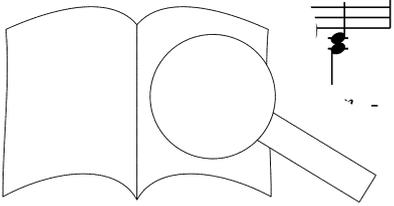
Du wirfst Fisch ist kein Man - gel, still sitzt du im Kahn. Du

f

Det - te, du ka - ster fra tof - te dit snø - re fra bord, men

ho - le Ma - le, doch Flun - dern und Aa - le, sie bei - ßer

har ik - ke lyk - ke til flyn - dren at ryk - ke med an - gel og snor. Ii flyn - dren, som



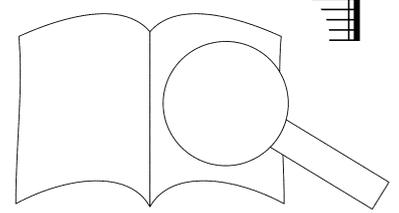
14 *cresc.* *ff* *p*
 krei - sen, doch nur nicht gleich bei - ßen: Ge - duld tut hier not! Ich kenn' euch, ihr Jun - gen: Kein
 lak - sen, hun bi - der ei strak - sen, er hel - ler lidt sen. Jeg kjen - der de dren - ge som

21 *cresc.* *ff* *p* *dim. e ritard. poco a poco*
 Fang noch ge - lun - gen, so lang' schon im Boot! Doch werft ihr die Schlin - gen, mit
 sid - det har læn - ge, fik al - drig et ben. Naar snø - ret er run -

28 *ritard. sempre* *p*
 lin - gen, das Glück ist nicht fern! An Brot sei keir l, a. und An - gel im
 bun - den, staar lyk - ken hos Gud. Han gi ast der - for kun gar - net i

35 **Andante** *pp* **Tempo I** *f*
 Na - men des Herrn! che, treib' zu euch die Fi - sche und seg - ne den
 Je - su ne din an - gel, at ei den har man - gel paa torsk el - ler

42 *poco rit.*
 Dorsch und Gar - ne - le, für Lachs und Ma - kre - le
 skrei! Og gid han maa fø - re til dig og dit snø - re de.. lev - ... - de se..



5. Kveldssang for Blakken

Abendlied für den Schimmel

Text: Nordahl Rolfsen

Allegretto

1. He, mein al - ter Schim - mel! Komm nun in den Stall hin - ein, wirst vom Ta - ge
 2. Va - ter knöpft die Jak - ke, doch für dich geht's nicht so schnell, schwitzt in dei - nem
 3. Lauf zum Stall, mein Gu - ter! Bist du drin - nen, kom - me ich, tränk' und putz' und

1. Fo - la, fo - la, Blak - ken! Nu er Blak - ken god og træt; Blak - ken bli
 2. Far han ka - sted frak - ken; Blak - ken kan ei ka - ste sin, svet - ter 'et
 3. Fo - la, fo - la, Blak - ken! Gaar du ind i stal - den din, kom - r

6 mü - de sein, mein bra - ver, al - ter Schim - mel! Steil - auf, wie z' Weg den
 dich - ten Fell vom Schweif bis an die Bak - ke. Sollst nun Ru - zug scheu - ert
 tät - schel dich und bring dir fri - sches Fut - ter. Va - ter lä' ße. gen brauchst du

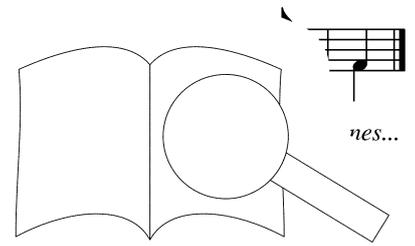
god og mæt. Aa fo - la, fo - la, Blak - ken! i - e .en og den lan - ge,
 gam - le skind, den snil - de, snil - de Blak - ken! - ve. Ik - ke me - re
 gut - ten ind og klap - per dig paa nak - ken - le? hø - rer du det

12 Berg hin - auf, und 'r drauf: s'war hart für dich, mein Schim - mel!
 dich nicht mehr, und 'r i schwer, mußst nicht mehr län - ger tra - ben.
 nichts zu tun, kan ler ruhn auf früh - lings - bun - ten Wie - sen.

styg - ge styt i - g dryg for dig, du gam - le gam - le Blak - ken.
 slit i - re sæ - le - gnag! Og ik - ke me - re tra - ve!
 bud b - se dig fra far: I mor - gen skal du hvi - le.

18 'him n'was Schö - nes! Wie du auf der Wie - se gehst, mit mir ei - ne Run - d
 nes...

Drøm om det, du Blak - ken: Ba - re æ - de, ba - re staa, kan - ske rundt paa tu - net med ve - æ - gut paa nak -



6. De norske Fjeld

Norwegens Berge

Text: Nordahl Rolfsen

Allegretto

1. Laß uns hin - auf in die Ber - ge stei - gen, ich will dir Pfa - de der Hir - ten zei - gen, komm mit bis
 2. In uns - rem Lan - de fehlt's wohl an Fel - dern, all un - ser Reich - tum liegt in den Wäl - dern, je - doch die
 3. Im "Gud - brands - da - len" wolln wir be - gin - nen, dort wach - sen Kie - fern auf ho - hen Zin - nen, und klet - tern

1. I - fald du føl - ger mig o - ver hei - en, saa skal jeg vi - se dig sæ - ter - vei - en, saa skal vi
 2. Vi har saa li - det af a - ger - flek - ker, og me - re er det som sko - gen dæk - ker; men fjel - det
 3. I Gud - brands - da - le - ne først vi fri - ster: der vok - ser fu - ru paa høj - e ri - ster, der faar vi

4. Ein Stück nach Nor - den, vom eb - nen Grun - de, blickt stolz die "Sne - het - ta" in die Run - de, sie
 5. Je - doch die schön - sten von al - len Gip - feln will ich dir zei - gen, hoch ü - ber Wip - feln er
 6. Dann sit - zen wir an der "Gli - ter - tind", wenn sich der Ne - bel zer - teilt im Wind.

dort - hin, wo auf der Höh' die Son - ne gol - det den ew' - gen Schnee, die
 Ber - ge, so wun - der - schön, kann man in Nord, Süd und We - sten sehn, kan
 wir Schritt für Schritt hin - an, schaut uns die "Ron - da - ne" plötz - lich an, se
 fa - re i fjel - det ind, hvor so - len gyl - der den hvi - de tind, i
 dæk - ker nok al - ler mest i nord og sør - og i - sær i vest - sær i vest.
 krab - be os fod for fod; saa har vi Ron - da - ne midt i - rne midt i - mod.

7. Fædrelandssalm

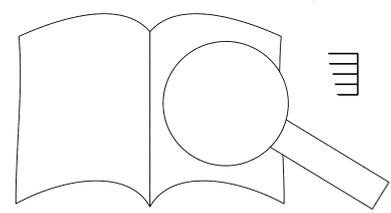
Psalm an das Vaterland

Text: Runeberg/Rolfsen

Andante religios

1. Herr en Hand be - schüt - ze un - ser Hei - mat - land! Steh
 2. H' ge - fällt, was uns am lieb - sten auf der Welt, nicht
 3. - res Land, von Berg und Strand zu Strand, senk'
 - erk og stor, du ver - ge vo - re fæ - dres jord! Vær
 hu - ger bedst, her har vi hvad vi el - det
 at kjæ - re land fra fjeld til fjeld, fra str

te und be - wah - re den, der treu zu sei - nem L
 bst es aus der Nacht zum Licht, Reis, das aus der l
 6. Licht, das ist dein eig - nes Wort, es strahlt wie ei - ne
 4. ver - ne og vel - sig - ne hver som er det tro og
 5. Du løf - ted det af mør - ke op, som blom - sten af en lu
 6. Men ly - set er dit e - get ord, en sol for him - mel og for jord; lad



5

du uns bei in Fried' und Streit, in Freu - de und in Trau - rig - keit. _____
 nah noch fern ist solch ein Land wie dies, das uns - rer Vä - ter Pfand. _____
 dei - nen Schutz wie Mor - gen - tau auf Wald und Feld und grü - ne Au. _____
 du vort skjold i fred og strid, i sor - gens og i glæ - dens tid. _____
 land ei fin - des, fjernt og nær, som er for os, hvad det - te er. _____
 o - ver det din mil - de vagt, lig mor - gen - dugg paa en - gen lagt. _____

wer des Frie - dens Glück be - droht, den stra - fe du mit Schand' und Tod. _____
 laß es blühh für al - le Zeit, o Herr, im Licht der E - wig - keit! _____
 ih - re Strah - len hüll' uns ein und lösch' uns nie der Gna - de Schein! _____
 den som ø - de vil dets fred, ham slaa du i din væl - de ned. _____
 sid - ste stund, du Her - re Gud, lad det i lys faa vok - se ud _____
 den i al sin glans faa staa og al - drig me - re fra os _____

Fædrelandssalme

Psalm an das Vaterland

Andante religioso

1. Herr Gott, mit dei - ner star - ken Hand Hei - mat -
 2. Hier fin - den wir, was uns ge - fällt, en auf der
 3. Gott, schir - me un - ser teu - res Land, und Strand zu
 1. Du Her - re, som er sterk og stor, o - re fæ - dres
 2. Her ser vi hvad os hu - ger bedst, hvad vi el - sker
 3. Ja skjerm, o Gud, vort kjæ - re land, af fjeld, fra strand til

4. Be - hü - te und be - wah treu zu sei - nem Land will
 5. Du hobst es aus der Nach' ein Reis, das aus der Knos - pe
 6. Das Licht, das ist dein eig' es strahlt wie ei - ne Son - ne
 4. Du ver - ne og vel - sig - hv som er det tro og har det
 5. Du løf - ted det af sig - som som blom - sten af en luk - ket
 6. Men ly - set er en sol for him - mel og for

4

land!
 Welt,
 Strana

Fried' und Streit, in Freu - de und in Trau - rig - keit. _____
 solch ein Land wie dies, das uns - rer Vä - ter Pfand. _____
 wie Mor - gen - tau auf Wald und Feld und grü - ne Au. _____
 skjold i fred og strid, i sor - gens og i glæ - dens tid. _____
 fin - des, fjernt og nær, som er for os, hvad det - te er. _____
 det din mil - de vagt, lig mor - gen - dugg paa en - gen lagt. _____

doch wer des Frie - dens Glück be - droht, den stra - fe du
 nun laß es blühh für al - le Zeit, o Herr, im Licht
 in ih - re Strah - len hüll' uns ein und lösch' uns nie
 kjær; men den som ø - de vil dets fred, ham slaa du i
 knop; til sid - ste stund, du Her - re Gud, lad det i lys
 jord; lad den i al sin glans faa staa og al - drig me - re vok se
 fra os gaa.

